Lokalsport

Brose Baskets: Es läuft noch nicht rund, Moral aber stimmt
SPORT, SEITE 25

Der Infranken-Kick geht baden

INFRANKEN-KICK Der Gemeinde-Gipfel aus der Kreisklasse 3 zwischen dem SV Wolfsberg und den Gästen des TSV Geschwand fiel im wahrsten Sinn des Wortes ins Wasser. Eine Absage, die zu Diskussionen unter den Vereinen führte.

Wolfsberg – Zuviel hatte es in den Tagen zuvor geregnet, der Rasen am Wolfsberger Sportgelände war halbseitig stark in Mitleidenschaft gezogen worden und schwere Folgeschäden wurden befürchtet. Die Entscheidung der SV-Funktionäre, das mit Spannung erwartete Derby innerhalb der Großgemeinde Obertrubach abzusagen, sorgte am Spieltag jedoch für Gesprächsstoff. Der Fränkische Tag hat sich bei den Beteiligten umgehört, um Licht in die Sache zu bringen.

Zwar waren sowohl die Heimmannschaft als auch die Gastgeber traurig über die kurzfristige Absage, verstanden jedoch auch, dass der Platz geschont werden musste. *tsc*

Nicht leicht gemacht

Wolfgang Fränkel – Verantwortlicher für das SV-Sportgelände

„Wir verstehen den Unmut und haben es uns nicht leicht gemacht. In einer breiten Zone macht uns ein Drainageschaden auf der Gegengeraden Probleme von der Seitenlinie bis ins Platzinnere. Hier steht eine größere Investition an, aber wir müssen das Geld erst haben. Die Lage direkt neben dem Bach ist an heißen Sommertagen ein Vorteil, aber umgekehrt in den Übergangszeiten ein Nachteil. In einem halben Meter stößt man auf Grundwasser. Wenn es ein paar Tage regnet, ist der Boden rund um das Spielfeld wassersatt.“

Spieler brannten

Markus Gubitz – Spielertrainer des SV Wolfsberg

„Als Fußballer will man immer spielen. Das sehen meine Spieler genauso und wir hatten uns bei diesem Derby vorgenommen, endlich Punkte daheim zu holen. Einfacher als gegen einen Rivalen aus dem Ort kann man seine Leute doch gar nicht motivieren und sogar unsere angeschlagenen Akteure brannten auf einen Einsatz. Zudem bringen Ausfälle den Terminplan durcheinander und machen uns später das Leben schwer. Letztendlich ist es aber Sache der Verantwortlichen, Schaden vom Vereins-Eigentum abzuwenden. Sie haben richtig gehandelt".

Absage akzeptieren

Jürgen Igl – Kapitän des TSV Geschwand

„Für uns kam die Absage überraschend und war sportlich einfach nur enttäuschend. Anfangs dachten wir, es könne nicht sein, weil es ja nahezu der einzige Ausfall im Spielkreis gewesen war - sieht man mal von ein paar Reserve-Spielen ab. Wir hatten uns sehr auf das Spiel gefreut und wollten etwas gutmachen. Aber wir müssen die Entscheidung akzeptieren. Inwieweit die Absage vertretbar ist, kann man ohne Platzbeurteilung nicht nachvollziehen, aber was macht der SV eigentlich, wenn die richtigen Regentage kommen?“

Nicht spekulieren

Reinhard Igl – Trainer des TSV Geschwqnd

„Im Nachhinein ist es unnötig, irgendwas zu spekulieren. Ich kann für uns nur sagen: Schade, dass das Derby ausfiel, weil wir derzeit sehr gut drauf sind und uns etwas ausrechneten. Fakt ist, die gegebenen Regeln sind nicht gebrochen worden. Was mir außerdem sehr wichtig ist bei den aufkeimenden Diskussionen, dass wir die gute und fest gewachsene Nachbarschaft deswegen nicht aufs Spiel setzen. Ich hoffe nur, dass wir beim Wiederholungsspiel selbst nicht irgendwie personell dezimiert sind. Sonst hätte es einen Nachgeschmack für uns."

inFranken.de Kick

BASKETBALL

Eggolsheimer Auftaktsieg

Eggolsheim – Gleich am ersten Spieltag ging es für die Bayernliga-Basketballer der DJK Eggolsheim zum unbekannten Aufsteiger nach Arnstein, wo die DJK-Korbjäger 73:67 gewannen.

Das erste Viertel schien ausgeglichen (16:12), allerdings hätte es zu diesem Zeitpunkt schon deutlich günstiger für die DJK stehen können – hätte man die Vielzahl an Chancen genutzt. Das zweite Viertel gestaltete sich ausgeglichen. Ständiger Führungswechsel, viele Turnover auf beiden Seiten und eine niedrige Chancenverwertung der Eggolsheimer brachten eine knappe DJK-Halbzeitführung (33:30).

Trotz körperlicher Überlegenheit vor allem unter dem Korb konnte man sich von den Arnsteinern auch während des dritten Viertels nicht absetzen. Unkonzentriertheiten der Eggolsheimer Offensive prägten den Spielablauf, lediglich Pätzold und Staupendahl fanden den Weg zum Korb. Defensiv stand man gut, musste aber ein ums andere Mal die hochprozentig treffenden Arnsteiner Distanzwürfe versenken lassen. Zum Schluss des dritten Viertels versenkte Topscorer Max Rahm einen Buzzer-Beater-Dreier aus dem Rückfeld zum 53:50. Auch im Schlussabschnitt konnte sich die DJK wegen der treffsicheren Gastgeber nicht absetzen. Erst gegen Ende der Partie, als Arnstein die DJK immer wieder an die Freiwurflinie schickte, zeichnete sich der Arbeitssieg ab. *ft*

Für die DJK spielten: Rahm 28, Staupendahl 15, Pätzold 14, Roppelt A. 9, Arcilla 3, Nagengast 2, Roppelt J. 2, Rothe, Hanisch

Die Brüder Stefan und Gerd Feulner in ihrem Lancia Beta Montecarlo Foto: privat

RALLYE

DCRT-Team am Start auf der Rallye Elba Storico

Elba – Wie bereits im letzten Jahr startete das DCRT-Team mit Heiko Dlugos/Oliver Schramm sowie den Brüdern Feulner bei der Rallye Elba Storico. Schon zum 80. Mal wurde diese Rallye ausgetragen und lockte 88 Fahrer mit ihren historischen Autos auf die Insel. Die Gesamtdistanz der 14 Sonderprüfungen auf den kurvenreichen Straßen betrug 138 Kilometer.

Der Start zur ersten Nachtetappe über zwölf Kilometer von Volterraio nach Falconaia im Norden der Insel lief für Heiko Dlugos und Oliver Schramm auf ihrem Porsche 912 nicht nach Plan. Gleich zu Beginn setzte das Team den Porsche 912 bei Dunkelheit in eine Leitplanke. Aufgrund dessen war eine weitere Teilnahme am folgenden Tag nicht mehr möglich. Der Porsche konnte allerdings vom Serviceteam soweit wieder instandgesetzt werden, dass Dlugos/Schramm für den dritten Rallye-Tag wieder eine Startgenehmigung erhielten.

Feulner-Brüder auf Rang drei

Stefan und Gerd Feulner begannen die Rallye deutlich besser. Während die beiden in den zwei Nachtetappen noch Probleme hatten, konnten sie sich am zweiten Tag in sechs Sonderprüfungen über 84 Kilometer mit ihrem Lancia Beta Montecarlo aus dem Jahr 1981 in der Klassenwertung gegen die Italiener auf Triumph TR7 und Opel GTE langsam bis auf Platz vier vorarbeiten. Am Schlusstag in den Sonderprüfungen 9 bis 13 legte das Team immer mehr zu und lag kurz vor Ende der Rallye mit einem komfortablen Vorsprung von über 30 Sekunden auf Platz zwei. In der letzten Wertungsprüfung Poggio-la Pila kam dann der mittlerweile technisch sehr angeschlagene Lancia kurz vor Ende der Prüfung von der Piste ab und streifte einen Baum. Dies kostete das Team wertvolle Sekunden und so wurde am Ende ein jedoch immer noch achtbarer Platz drei belegt.

Heiko Dlugos und Oliver Schramm konnten mit ihrem reparierten Porsche in der ersten Prüfung am Samstag zwar gleich eine Bestzeit, in der mit Fahrzeugen bis Baujahr 1969 besetzten Kategorie 1 fahren, weitere gute Zeiten waren aber nicht mehr möglich, da das Team aufgrund seines Ausfalls am Ende des Feldes starten musste und durch Überholmanöver immer wieder Zeit verlor. Ein enttäuschender sechster Platz war somit das Endergebnis.

Vor einer nächsten Teilnahme im internationalen historischen Motorsport sind nun erst einmal einige Reparaturen an den Fahrzeugen notwendig. *ft*

Fußball heute Abend

BEZIRKSLIGA MFR. 1
Dienstag, 8. Oktober, 19.30 Uhr:
Baiersdorfer SV – FSV Erlangen Bruck II

KREISLIGA 2 ER/PEG
Dienstag, 8. Oktober, 18.30 Uhr:
SK Lauf – DJK Weingarts

A-KLASSE 1 ER/PEG
Dienstag, 8. Oktober, 19 Uhr:
TV 1848 Erlangen II – SpVgg Heßdorf II

Fußball-Nachrichten

Türk SV II zieht sein Team zurück

Kreis Forchheim – In der B-Klasse 2 ER/PEG hat sich der Türkische SV Erlangen II mit sofortiger Wirkung vom Spielbetrieb abgemeldet. Die jeweiligen Gegner sind spielfrei. *ft*

SC Hertha Aisch zieht die „Zweite“ zurück

Aisch – In der B-Klasse 1 ER/PEG hat sich mit dem SC Hertha Aisch II bereits die dritte Mannschaft mit sofortiger Wirkung vom Spielbetrieb abgemeldet. Die Gegner sind spielfrei. Dies teilte Spielgruppenleiter Thomas Beetz mit. *ft*

Handball

BEZIRKSOBERLIGA OSTBAYERN

ESV Regensb. – DJK/SC Regensb.	25:31
HSG Erl./Niederl. – TV Altdorf	26:29
HG Amberg – HC Forchheim	31:29
Neutraubling – SV Auerbach II	32:32
OG Erlangen – FC Neunburg	28:20

1. DJK/SC Regensb.	2	66:42	4:0
2. OG Erlangen	2	51:40	4:0
3. SV Auerbach II	2	61:56	3:1
4. TS Herzogenaur.	1	33:30	2:0
5. HSG Erl./Niederl.	2	58:55	2:2
6. TV Altdorf	2	59:59	2:2
7. FC Neunburg	2	53:53	2:2
8. HG Amberg	2	48:64	2:2
9. TSV Neutraubling	2	52:55	1:3
10. HC Erlangen IV	1	25:33	0:2
11. HC Forchheim	2	55:63	0:4
12. ESV Regensburg	2	49:60	0:4

BEZIRKSLIGA WEST OSTBAYERN

Sulzbach-Ros. II – Buckenhofen	19:20
TV Altdorf II – HC Forchheim II	17:23
HG Amberg II – HC Hersbruck	19:29
HV Herzogena. – TV Erl.-Bruck II	23:26
HSG Erl./Niederl. II – Winkelh. II	21:21

1. HC Hersbruck	2	54:41	4:0
2. SV Buckenhofen	2	49:39	4:0
3. HC Forchheim II	2	23:17	4:0
4. HV Herzogenaur.	2	61:49	2:2
5. TV Erl.-Bruck II	2	46:52	2:2
6. TSV Winkelhaid II	1	21:21	1:1
7. Erl./Niederl. II	2	21:21	1:3
8. Sulzbach-Ros. II	1	19:20	0:2
9. TV Altdorf II	2	39:48	0:4
10. HG Amberg II	2	42:67	0:4

BEZIRKSKLASSE WEST OSTBAYERN

Erlangen/Nied. III – Uttenreuth	23:20
HC Erlangen V – TS Herzogena. II	30:29
HC Forchheim III – Buckenh. II	25:33
Baiersdorfer SV – DJK Erlangen	46:24

1. Baiersdorfer SV	2	82:38	4:0
2. SV Buckenhofen II	2	56:46	4:0
3. HC Erlangen V	1	30:29	2:0
4. Erlangen/Nied. III	2	37:56	2:2
5. SC Uttenreuth	2	20:23	1:3
6. HC Forchheim III	2	25:33	1:3
7. DJK Erlangen	1	24:46	0:2
8. Herzogenaur. II	2	50:53	0:4

BEZIRKSOBERLIGA OSTBAYERN

HSG Erl./Niederl. – HG Amberg	20:23
Obertraubling – TSV Winkelh. II	23:22
TV Altdorf – TV Wackersdorf	21:15
HC Weiden – TSV Röthenbach	18:17

1. SV Obertraubling	2	49:36	4:0
2. HG Amberg	1	23:20	2:0
3. TV Altdorf	2	34:31	2:2
4. TSV Röthenbach	2	33:31	2:2
5. TSV Winkelhaid II	2	50:49	2:2
6. HC Weiden	2	35:35	2:2
7. HSG Erl./Niederl.	2	38:40	2:2
8. SV Buckenhofen	0	0:0	0:0
9. TS Herzogena. II	1	26:28	0:2
10. TV Wackersdorf	2	29:47	0:4

Basketball

HERREN-BAYERNLIGA NORD

DJK Neustadt – Regnitztal Bask.	85:66
DJK Schweinfurt – DJK Bamberg	79:63
TB Erlangen – BBC Coburg	84:100
TB Arnstein – SV DJK Eggolsheim	67:73
Marktheidenf. – Neustadt/A.	106:96
BG Litzendorf – TTL Bamberg II	63:71